

---

Subject: Vergleich

Posted by [Werwolf](#) on Wed, 25 Dec 2024 17:04:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

jeder der eine HT plant stellt sich irgendwann die Frage welche Klinik ist die passende.

In diesem Forum ist wirklich viel an Infos vorhanden.

Jedoch kommt es zur möglichen Behandlung der Tonsur sieht es sehr mager aus. Die meisten Berichte über die Tonsur sind leider unvollständig und die wenigen haben meistens ein eher nicht so gutes Ergebnis, auch die mit eher kleineren Flächen.

Die Tonsurbehandlung ist anscheinend auch schwieriger nicht nur wegen der größeren Anzahl an erforderlichen Grafts. Ich habe im Frühjahr eine Beratung bei Herrn Heitmann, darauf freue ich mich schon.

Mir ist auch aufgefallen, dass Ahmad und Zarev sehr gute Ergebnisse erzielen und das meistens mit weniger Grafts und die Ergebnisse schließen die Tonsur mit ein. Weshalb ist das so? Falls die neue Techniken etc. entwickelt haben, weshalb teilen die das nicht den Kollegen mit, die sind ja auch in dem Verband und nehmen ja auch an den Konferenzen und Tagungen teil. Bleibt wohl unbeantwortet.

Es guibt einiges was irgendwie nervig ist, da es wohl gerade auch unter den hervorragenden Chirurgen wie Heitmann, Feriduni, Mwamba, Ahmad und Zarev teils größere Unterschiede gibt. Ahmad macht wohl auch alles selbst, schafft aber viel mehr Grafts pro Behandlung als Heitmann, wie geht das? Oder gehört nun Ayoub zu den richtig guten Docs oder nicht, wie ist der Massstab insgesamt anzusetzen, vor allem wenn es um die Tonsur geht? Und und und?  
BG

---

---

Subject: Aw: Vergleich

Posted by [Yumi2](#) on Wed, 25 Dec 2024 22:21:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In meinen Augen kommen die vermeintlichen Qualitätsunterschiede eher durch die individuelle Veranlagung des Patienten (Haut Haar Kontrast, Dicke der Haare, Locken, wieviele Haare pro Graft etc.) zustande, wenn Du verschiedene Patienten vergleichst von Top Ärzten. Die Ärzte können ja auch nur einen Fehlerfreien-Prozess garantieren mit einer möglichst hohen Anwuchsrate. Keiner klont Haare, daher wirst du nicht bei einem Zarev mit einer doppelt so hohen Dichte rausrennen als bei Feriduni. Wie soll das auch technisch funktionieren. Jeder nimmt nur die Grafts von hinten und packt die nach vorne. Hinten fehlen die dann... am Ende keine Rocket-Science ;)

Ich hatte eine ähnliche Frage zur Tonsur (warum sind die Ergebnisse so schlecht?) in the Bald Truth gestellt und Joe Tillman meinte, dass in der Tonsur Grafts genauso gut wachsen wie in anderen Bereichen des Kopfes auch. Die fehlende Blickdichte haben eher mit der Charakteristika der Tonsur (Wirbel, kein Shingling Effect,) zutun.

Wir haben ja auch mit 10k Grafts nur ein Bruchteil der Originalen Dichte wiederhergestellt, die wir mal hatten auf dem Oberkopf und die Illusion der Dichte funktioniert ohne die o.g. Effekte am Wirbel (Shingling Effect) nun mal nicht so gut.

---

---

Subject: Aw: Vergleich  
Posted by [Werwolf](#) on Thu, 26 Dec 2024 14:59:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es fällt aber auf, dass beispielsweise Zarev und Ahmad mit weniger Grafts die Tonsur vollständig abdecken können während andere bei gleicher Fläche teils das doppelte an Grafts benötigen.

---

---

Subject: Aw: Vergleich  
Posted by [Yumi2](#) on Thu, 26 Dec 2024 20:13:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dieselbe Diskussion haben wir parallel schon in einem anderen Thread.

Technisch nicht möglich, dein Eindruck ist falsch.

---

---

Subject: Aw: Vergleich  
Posted by [rgv250blau](#) on Fri, 27 Dec 2024 13:47:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Yumi2 schrieb am Mi., 25 Dezember 2024 23:21 In meinen Augen kommen die vermeintlichen Qualitätsunterschiede eher durch die individuelle Veranlagung des Patienten (Haut Haar Kontrast, Dicke der Haare, Locken, wieviele Haare pro Graft etc.) zustande, wenn Du verschiedene Patienten vergleichst von Top Ärzten. Die Ärzte können ja auch nur einen Fehlerfreien-Prozess garantieren mit einer möglichst hohen Anwuchsrate. Keiner klonet Haare, daher wirst du nicht bei einem Zarev mit einer doppelt so hohen Dichte rausrennen als bei Feriduni. Wie soll das auch technisch funktionieren. Jeder nimmt nur die Grafts von hinten und packt die nach vorne. Hinten fehlen die dann... am Ende keine Rocket-Science ;)

Ich hatte eine ähnliche Frage zur Tonsur (warum sind die Ergebnisse so schlecht?) in the Bald Truth gestellt und Joe Tillman meinte, dass in der Tonsur Grafts genauso gut wachsen wie in anderen Bereichen des Kopfes auch. Die fehlende Blickdichte haben eher mit der Charakteristika der Tonsur (Wirbel, kein Shingling Effect,) zutun.

Wir haben ja auch mit 10k Grafts nur ein Bruchteil der Originalen Dichte wiederhergestellt, die wir mal hatten auf dem Oberkopf und die Illusion der Dichte funktioniert ohne die o.g. Effekte am Wirbel (Shingling Effect) nun mal nicht so gut.  
sehr gut erklärt!

Keiner kann bisher Grafts klonen und auch nur das entnehmen was da ist. Es sollte natürlich so viel wie möglich anwachsen und auch im richtigen Winkel etc...

Ich würde auch sagen, dass es keinen Unterschied in der Anwuchsrate zur Haarlinie gibt. Der Wirbel profitiert wie du richtig schreibst nicht vom Überlappungs-Effekt, des Weiteren schaut man von oben drauf. Wenn man eine dichte Tonsur möchte muss man halt viel investieren was die meisten nicht tun da der Fokus auf die Haarlinie gelegt wird.

